

So., 22.10.2017

Mitgliederausstellung des Steinfurter Kunstvereins

Wie Steine eines Mosaiks



Vielseitig ist die Kunst, die ausgestellt wird.
Sabine Sitte gab eine pointenreiche
Einführung. Foto: Rainer Nix

Burgsteinfurt - 22 Mitglieder des Kunstvereins Steinfurt zeigen bis zum 26. November Bilder und Skulpturen im Huck-Beifang-Haus. Seit zehn Jahren ist das historische Gebäude das Domizil der Kunstfreunde, weshalb diesmal eine besonders beeindruckende Zusammenstellung von Gemälden und Skulpturen arrangiert worden ist.

Von Rainer Nix

„Ich finde, diese Ausstellung kann sich sehen lassen“, betonte die Vorsitzende Regina Hemker-Möllering bei der Vernissage am Freitagabend. Eine Einschätzung, die das Publikum teilte. „Alle hier vertretenen Werke waren bisher noch nie in der Öffentlichkeit zu sehen“, so die Vorsitzende. „Sie entstanden vornehmlich in den letzten zwei Jahren.“

Auch neue Vereinsmitglieder aus Steinfurt, Nordwalde und Lengerich waren mit Objekten vertreten. Musik steuerte das beliebte Quartett „Klangfarben“ bei.

Fotostrecke: Mitgliederausstellung 2017 Kunstverein Steinfurt

„Hier hängen mit Herzblut und Leidenschaft gefertigte Arbeiten auf Leinwänden und sonstigen Maluntergründen“, beschrieb Sabine Sitte mit einer pointierten Einführung in die Mitgliederausstellung. Sie verglich die Exponate mit den Steinchen eines Mosaiks, die ganz wunderbar zusammengefügt wurden. Die Bandbreite der Darstellungen reicht von eher düster und atmosphärisch dicht bis hin zu farbenfroher-expressionistisch.

„Wir sehen, dass Steinfurt nicht nur eine Schulstadt und mit der Bagno-Konzertgalerie eine Stadt der Musik, sondern wirklich eine lebendige Kunststadt ist“, so Günther Gromotka, Ausschussvorsitzender für Schule, Kultur und Sport. „Dass hier Mitglieder des Kunstvereins ihre Werke zeigen, ist etwas ganz Besonderes“, hob Gromotka hervor, „andere Kunstvereine zeigen nur Bilder, die sie irgendwo einkaufen.“

So erlebte das zahlreich erschienene Publikum eine Fülle kreativer Ideen, zu Bildern und Skulpturen umgesetzte Visionen. Da gibt es den laubbedeckten Baum, bescheiden von der Künstlerin als „Skizze“ bezeichnet, und doch eine lebhaftere Darstellung dichten und lebendigen Blattwerks. „Manche Bilder erzählen in sich so viele Geschichten, dass der Betrachter von ihrer Fülle gefesselt wird und wie bei einem spannenden Buch nicht aufhören kann, darin zu lesen“, erläuterte Sitte. Wahrzunehmen ist dieser Eindruck beispielsweise in dem Bild einer mit intensiven, leuchtenden Farben gemalten „ruhenden Frau“. Sie erinnert sich offensichtlich an liebe Menschen, einen Mann, ein Kind, die im Hintergrund stehen. Auch die Skulpturen sind ausdrucksstark. So etwa ein Kopf, als „schreiender Mund“ tituliert. Ursprünglich sollte er nur als Halterung für einen Kopfhörer dienen, doch dann wurde daraus ein emotional fesselndes bildnerisches Objekt.

Es lohnt sich, diese Ausstellung zu besuchen. Sie verspricht eine abwechslungsreiche Reise durch die Fantasie der Kunstschaffenden zu werden, die im Gedächtnis der Betrachter haften bleibt.

[zur Startseite >](#)

Anzeige

Die Energiewende in Ihrer Garage. Mit der innogy eBox.



Unabhängigkeit hat einen neuen Namen: Elektromobilität. Nie mehr unberechenbare Benzinpreise oder die Suche nach der nächsten Tankstelle. Mit der eBox von innogy wird das möglich. Denn mit ihr holen Sie sich Ihre eigene Ladestation direkt nach Hause. Erfahren Sie mehr über die Mobilität von morgen schon heute.

[mehr...](#)

Das könnte Sie auch interessieren

LIGATUS

Weil er etwas zurückgeben kann

Weil er im Krieg sein Land verlassen hat, kann Mohamed Elsmadi nicht zurück...

[mehr](#)

Chinesisches Raumlabor stürzt ab: Warnung vor Trümmern

Seit mehr als einem Jahr kreist «Tiangong

1... [mehr](#)

1 Pfennig in Gold

Der beliebte "Glücksbringer" ist wieder da: Als wertvoller Glückspfennig in echtem Gold. [mehr](#)

ANZEIGE

Jetzt eine Reise gewinnen

Zeige uns deine Cathay Destination und gewinne eine Reise nach Hong Kong.

[mehr](#)

ANZEIGE

Razzia im NRW-Rockermilieu - Ortsgruppe der Hells Angels verboten

Über 700 Polizisten haben am Mittwochmorgen in... [mehr](#)

Nächtlicher Polizeieinsatz im Bundesministerium

Berlin (dpa) - Rund 100 Polizisten haben in der Nacht das... [mehr](#)